

1670 Oktober [16./]6.

A

MEMORIAL VOM LANDSCHREIBER VON GLARUS, JOHANN MELCHIOR MARTI,  
[BETREFFEND DER AUSLAGEN BEZÜGLICH DER ORTSSTIMME<sup>1</sup> VON  
GLARUS FÜR DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER DASELBST,]  
HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN, WEGEN DER LANDSCHREIBEREI

"Zue bezeugender affection meiner G. Hr. und ob[eren, Landammann und  
Landrat von Glarus] wirt irrem Vorgeliebtem Landtschreiber der freyen  
ämpteren herren Heinrich Ludwig Zur Lauben, für übersendende ohrstimb  
merers nit alss folgt abzustaten zuegemuotet.

Erstlichen Jedem Rathssherren deren an der Zahl 86      12 gbz.  
Sigelgelt und Schribertax [=Kanzleigebühren]              8 dugaten.

Dem hr. Fürsprechen nach seiner Discretion

Den [Land-]Leüfferen ein beliebendes Potenbrot ...

[gez.] Joh: Melchior Marti Landtschreiber  
zue glaruss"

"Memorial"<sup>2</sup>

"Sitzgelt Jedem Rathssherren deren an der Zahl

86 Namblich 12 gbz. duot

R 68 bz. 12

Sigelgelt und schriber tax 8 dugaten duodt

R<sup>3</sup>

dem hr. fürsprächer

R<sup>3</sup>

den leüfferen

R<sup>3</sup>

Botten lohn

R<sup>3</sup>"

1) Die Ortsstimme s. Zurlaubiana AH 47/103.

2) Dieses Memorial ist auf Blatt 60<sup>V</sup> aufgeklebt.

3) Summenangabe fehlt

Original - AH 113, 60 - Blatt 60<sup>V</sup> leer

1707 April 20., Bremgarten

A

SCHREIBEN VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT  
JOSEF LEONZ] MEYENBERG, AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAU-  
BEN VON THURN UND GESTELLENBURG, [GERICHTS]HERR VON HEM-  
BRUNN UND ANGLIKON, [STADT- UND AMTS]MAJOR, ZUG

"Weyllen mihr wägen bekhanthem geschäft<sup>1</sup> beschechener abred gemäss  
nichts zuo meiner nachricht eingelanget, allss habe nit underlassen  
wollen dessen nachmalige Erinnerung zuemachen, mit dienstlichem ersue-